

## Mitteilungen aus Gemeinderat/ Verwaltung

### Neukonstituierung des Gemeinderates ab 1. Juni 2019

Nach den Gesamterneuerungswahlen vom 10. Februar 2019 ist der neu zusammengesetzte Gemeinderat zu einer ersten Sitzung zusammengekommen. Dabei wurden die Arbeitsweise und die Funktion des Gremiums besprochen. Aufgaben, Pflichten und Verantwortung eines Gemeinderates wurden ebenso thematisiert, wie anstehende Projekte, Ideen und Visionen.

Die Aufgabenverteilung innerhalb der Kollegialbehörde wurde nach dem Kontenplan der Rechnungslegung HRM2 vorgenommen und sieht wie folgt aus:

- Walter Hugentobler, Gemeindepräsident  
Allgemeine Verwaltung; Finanzen und Steuern; Soziale Sicherheit; Gesundheit
- Hanspeter Krähenbühl, Vize-Gemeindepräsident  
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung; Kultur, Sport und Freizeit
- Roger Wegmüller, Gemeinderat  
Bauverwaltung (Hochbau); Gemeindegelände; Mehrzweckgebäude
- Walter Lanz, Gemeinderat  
Tiefbau; Werkhof; Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- Peter Schellenberg, Gemeinderat  
Umweltschutz und Raumordnung; Volkswirtschaft

Der Gemeinderat freut sich, ab 1. Juni 2019 in dieser Besetzung und mit dieser Aufgabenverteilung für das Wohl und die Entwicklung unserer Gemeinde tätig sein zu dürfen.

### Wir gratulieren

Am Sonntag, 28. April 2019, feiert Alois Bachmann, Stettfurterstrasse 10, Matzingen, seinen 89. Geburtstag.

Am Dienstag, 30. April 2019, feiert Elisabeth König-Brunner, WPZ Neuhaus, Neuhausstr. 3, Wängi, ihren 86. Geburtstag.

Am Donnerstag, 2. Mai 2019, feiert Hans Wiesmann, Oberdorfstrasse 7, Matzingen, seinen 89. Geburtstag.

Am Donnerstag, 2. Mai 2019, feiert Klara Kläntschli-Leuzinger, Im Juch 11, Matzingen, ihren 82. Geburtstag.

### Jahresrechnung 2018

Die Laufende Rechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 286 475.98 ab. Der Aufwand beträgt Fr. 5 395 981.05 (inkl. den ordentlichen Abschreibungen) und der Ertrag Fr. 5 682 457.03. Die Gemeinde budgetierte für 2018 einen Er-

tragsüberschuss von Fr. 107 240.-. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2018 beträgt somit Fr. 179 235.98.

An der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2019 werden die grösseren Budgetabweichungen erläutert. Der Finanzverantwortliche freut sich, Ihnen dieses positive Ergebnis präsentieren zu können.

### Entsorgung

Grünabfuhr: Dienstag, 23. April (ab 7 Uhr)

### Kompostieranlage

Die Kompostieranlage ist für das Befahren mit Fahrzeugen geöffnet am: Samstag, 27. April 2019, 14-16 Uhr. Nächster Termin: 28. September 2019.

### Bauverwaltung: Öffentliche Auflagen

Bauherr: Katholische Kirchgemeinde Wängi, Froheggstrasse 13, 9545 Wängi.  
Bauvorhaben: Parkplatzsanierung und Verlegung der Ausfahrt, Parz. Nr. 68, Altholzstrasse. Öffentliche Auflage: 5. bis 24. April 2019.

Bauherr: Michael und Denise Hafen, Steinacker 11, 9548 Matzingen. Bauvorhaben: Anbau Carport, Parz. Nr. 1022, Steinacker 24. Öffentliche Auflage: 12. April bis 1. Mai 2019.

Einsprachen können während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Matzingen erhoben werden.

### Bauverwaltung: Erteilte Baubewilligungen

Bauherr: Selman Fejza, Ahornweg 6, 9545 Wängi. Bauvorhaben: Abbruch und Neubau Treppenhaus, Umnutzung Gewerbefläche zu Wohnnutzung, Parz. Nr. 26, Juchstrasse 28.

### Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung ist eine Dienstleistung im sozial- und präventivmedizinischen Bereich, welche in der ganzen Schweiz flächendeckend angeboten wird. Die Beraterinnen sind im SVM (Schweizerischer Verband der Mütterberaterinnen) organisiert. Die Beratung kann ohne Anmeldung jeden 4. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, im evangelischen Gemeindezentrum, Kirchstrasse 4, 1. Stock, in Anspruch genommen werden. Telefonische Beratung: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 08-09.30 Uhr.

## Unterhaltung Musik Stettfurt-Matzingen

Eing. Am Samstag, 27. April 2019, um 20 Uhr ist es wieder so weit: Unsere Abendunterhaltung geht in der Turnhalle Mühli in Matzingen über die Bühne. Unser Verein lässt sich in viele verschiedene «generazionä» aufteilen – vom jüngsten (13 Jahre)

bis zum junggebliebenen (70+ Jahre) Mitglied haben wir alle «generazionä» in der MSM. Jedes von ihnen hat eine andere Vorstellung von Musik und vom Musikmachen. Die Ideen unter einen Hut zu bringen, ist nicht immer einfach, doch wir haben es versucht – das Resultat ist unser diesjähriges Unterhaltungsprogramm unter dem Motto «generazionä». Wir freuen uns, den musikalischen Nachwuchs aus Stettfurt mit dabei zu haben: Die Kinder der Bläserklasse begleiten uns bei einem Teil der Stücke entweder mit ihrem Instrument oder in der Perkussion («es räblet!»). Und mit den eingefügten Sketches zeigen sie noch ganz andere Talente.

Unser Koch Markus Fuchs hat für Sie ein feines Kalbsgeschnetzeltes an Kräuterrahmsauce mit Kartoffeln und Gemüse vorbereitet. Ab 19 Uhr gilt: «s hät solangs hät!» En Guete und anschliessend viel Vergnügen bei unserer Abendunterhaltung. Nach 22 Uhr lohnt sich ein Besuch in unserer Bar. – Sie können aber selbstverständlich auch noch gemütlich sitzen bleiben und das Torten-Büfett genauer unter die Lupe nehmen.

## Neu gegründet und gleich verweist!

dl. Am 1. März 2019 wurde die bisherige «Frauenkommission Wängi-Matzingen-Stettfurt und Umgebung» nach 75 Jahren in den Verein Landfrauen «Regio Wängi-Matzingen» umgewandelt. Die Vereinsgrün-



derung, neu mit Leitbild und mit Statuten, fand im Restaurant Mühli Matzingen statt. Der Verein besteht aus 65 bäuerlichen und nicht bäuerlichen Frauen, die probieren regionale und saisonale Werte zu leben und zu vertreten. Mit frischen Ideen und Elan werden Kurse, Vorträge, gesellige Anlässe, Aktivitäten in den Dörfern und Reisen organisiert.

Anfangs April fuhr eine muntere, altersdurchmischte Schar Frauen zur 75. Jubiläumsreise in den Tessin. Der Saison entsprechend besuchten sie den «Botanischen Garten» in Gambarogno mit den blühenden Kamelien und Magnolien. Ein gemütlicher Spaziergang durch die Sträucherreihen, verbunden mit einem Picknick liess alle staunen und geniessen.

Fortsetzung Seite 2

Abendunterhaltung  
 Samstag, 27. April 2019 20 Uhr  
**generazione**  
 Turnhalle Mühli, Matzingen  
 Abendessen ab 19 Uhr | Grosse Tombola  
 Bläserklasse Stettfurt  
 Eintritt: SFr. 12.-  
 Ermässigt: SFr. 6.-  
 Stettfurt-Matzingen  
 Nach der Unterhaltung:  
**BAR TO THE FUTURE**  
 Ab 16 | Freier Eintritt ab 23 Uhr  
 Drinks | DJ | Happy Hour um 24 Uhr!

Überall für alle  
**SPITEX**  
 Matzingen  
 Stettfurt  
 Thundorf  
**Mitglieder-  
 versammlung**  
 Die Mitgliederversammlung findet am  
**Montag, 29. April 2019**  
 um 19.30 Uhr im **Tschamerhaus in  
 Stettfurt** statt.  
 Im Anschluss an die Mitgliederversamm-  
 lung (ab 20.15 Uhr) erzählt **Heinz Walter  
 aus Stettfurt** von seiner «Alpzyt». – Das  
 Leben als Hirte im Hochgebirge.  
 Zum Vortrag und zum anschliessenden  
 Apéro sind alle Interessierten (auch  
 Nicht-Mitglieder) herzlich eingeladen.  
**SPITEX – Zuhause leben**  
 Wir unterstützen Sie an 365 Tagen  
 im Jahr in Ihrem Zuhause.  
 Telefon 052 376 15 34.

**FLEISCHMANN**  
 IMMOBILIEN  
 30 JAHRE  
  
 «Ihre Wohnsituation ändert sich? Gerne  
 begleite ich Sie professionell und  
 erfolgreich beim Verkauf Ihrer Liegen-  
 schaft. Ich freue mich auf Ihren Anruf!»  
 Sabina Quinz, Region Frauenfeld  
 Tel. 052 722 14 10 [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)

Über Stock und Stein führte anschlies-  
 send eine Wanderung zur Schiffstation in  
 Magadino. Nach der Überquerung des Lago  
 Maggiore erreichten die Frauen Locarno,  
 wo in einer Pension übernachtet wurde. Der  
 Besitzer der Pension reservierte freundli-  
 cherweise in einem gemütlichen Restaurant  
 Platz zu einem feinen Nachtessen. Unerwar-  
 tet setzte der Regen ein und die Schirme  
 blieben in der Pension in den Rucksäcken  
 trocken verstaubt. Mit einer munteren Spiel-  
 runde oder Abstecher in eine Bar wurde der  
 erste Tag abgerundet.

Nach einem feinen Frühstück besuchten  
 alle eine Falkenshow in Locarno. Verschie-  
 dene Raben, Eulen, Geier und Adler flogen  
 dicht über die Köpfe der Zuschauer/Innen  
 zu ihrem Falkner. Die interessanten Erklä-  
 rungen, netterweise auch deutsch gespro-  
 chen, vermittelten sehr viel Wissen über  
 diese mächtigen Vögel. Ein Gruppenfoto  
 mit einem echten Adler ist eine bleibende  
 Erinnerung.

Als krönender Abschluss besuchten die  
 Frauen die Wallfahrtskirche Madonna del  
 Sasso in Orselina. Die Aussicht über den  
 See und Locarno war leider trüb verhan-  
 gen. Bei schönem Wetter wäre dies eine  
 Pracht. Eine Regenfront begleitet die Land-  
 frauen auf dem Heimweg Richtung Norden.

## Firmjugendliche pilgern nach Assisi

Kurz vor der diesjährigen Firmung in Wängi  
 sind 14 Jugendliche gemeinsam nach Italien  
 gereist, um den Spuren des Franziskus von  
 Assisi zu folgen. Das Abenteuer begann mit  
 einer gut zwölfstündigen Carfahrt am Sonn-  
 tagabend. Etwas gezeichnet von den Reise-  
 strapazen erkundete die Gruppe am ers-  
 ten Tag gemeinsam Assisi und besichtigte  
 unter anderem das Schloss. Der bewölkte  
 Himmel verlieh der Szenerie eine mysti-  
 sche Stimmung. Nach dem ersten Abend  
 fielen die Jugendlichen todmüde ins Bett.  
 Der zweite Tag stand ganz im Zeichen von  
 Franziskus. Von der Geburtsstätte, über die  
 Taufkirche, bis zur Krypta mit seinem Grab,  
 wurde alles besichtigt. Nach einem freien  
 Nachmittag wurde am Abend gemeinsam



auf der Piazza getanzt. Der aufkommende  
 Regen trübte dabei keineswegs die Stim-  
 mung, war die Vorfreude auf den nächs-  
 ten Tag doch zu gross. Am Mittwoch stand  
 nämlich die Besichtigung der ewigen Stadt  
 auf dem Programm.

In aller Früh wurde der Weg nach Rom  
 in Angriff genommen, um der päpstlichen  
 Audienz auf dem Petersplatz beizuwohnen.  
 Und siehe da – die Mühen hatten sich ge-  
 lohnt! Der Papst fuhr direkt an der Gruppe  
 aus Wängi vorbei und winkte väterlich aus  
 seinem Papamobil. Anschliessend wurde  
 Rom mit all seinen Sehenswürdigkeiten be-  
 sichtigt. Auch wenn sich das Wetter nicht  
 gänzlich von seiner Sonnenseite zeigte,  
 waren die historischen Gebäude dennoch  
 enorm eindrücklich. Schliesslich krönte  
 die ganze Romreise eine Führung bei der  
 päpstlichen Schweizer Garde.

Leider war der Donnerstag bereits der  
 letzte Tag in Assisi. Nachdem am Morgen  
 jeder für sich sein eigenes Andenken an As-  
 sisi in Form einer Halskette mit dem Tau-  
 zeichen erschuf, wurde am Nachmittag in  
 einer Assisi-Challenge die Stadt ein letz-  
 tes Mal spielerisch durchforstet. Vor je-  
 dem wichtigen Gebäude in der Geschichte  
 von Franziskus musste ein Gruppenfoto  
 geschossen werden. Dem Gewinnerteam  
 winkte ein Kinogutschein. Jedoch gab es  
 für alle anschliessend eine Pizza und ein  
 durch ein Sparschwein finanziertes Eis, be-  
 vor um 20 Uhr bereits wieder die Heimreise  
 angetreten werden musste.

Alles in allem erlebten die Firmjugendli-  
 chen eine interessante und spannende Zeit  
 in Assisi und konnten die diversen Facetten  
 von Italien bestens kennenlernen.

Philipp Siebenmann

## Kinoabend vom Frauenverein

Am Donnerstag, 21. März hat der Frauen-  
 verein Matzingen zum zweiten Mal zu ei-  
 nem öffentlichen Kinoabend eingeladen.  
 Wir waren auch dieses Jahr sehr gespannt  
 wieviel Besucher wohl kommen werden. So  
 waren wir doch wieder sehr überrascht als  
 ab 19 Uhr immer mal wieder ein paar Besu-

Zu vermieten, ab sofort

### Einstellplatz in Tiefgarage

Wühre 4, Matzingen, Fr. 120.– pro  
 Monat (Dauermieter erwünscht)

Telefon 079 633 68 45

## Tag der offenen Tür der Spielgruppen Matzingen

Samstag, 27. April 2019, 09.00–11.00 Uhr

## Schnuppermorgen Waldspielgruppe

Samstag, 4. Mai 2019, 09.00– ca. 11 Uhr

KIND- und Elternverein Matzingen

Infos unter [www.kind-eltern.ch](http://www.kind-eltern.ch)

cher mehr kamen. Von Anfang an herrschte eine gute Stimmung. Es freute uns sehr, dass auch dieses Mal zirka 50 Besucher gekommen sind.

Kaum da, haben sie sich beim von Claudia Böhi sehr schön hergerichteten Apéro-tisch, eingedeckt mit Verpflegung und Getränken. Danach haben sich die Besucher einen guten Sitzplatz gesucht. Punkt 19.30 wurde es automatisch still. So begrüßte Ruth Aregger alle Besucher ganz herzlich zum Film «Wolkenbruch». Bedankte sich fürs Kommen und ebenfalls bedankte sie sich bei den Technikern Paul Aregger und Manfred Feige. Sie sagte noch ein paar Worte zum Inhalt des Films und wünschte allen viel Vergnügen.

Der Film handelte von einem jungen Juden, der sich in eine Schickse verliebt und gegen den Willen der Mutter auf seinem Weg bleibt. In der Pause holten sich einige Nachschub an Knabbereien und Getränken. Nach dem Film, um zirka 21.30 Uhr wurden die Kinobesucher von Ruth Aregger verabschiedet. Der Vorstand vom Frauenverein bedankt sich ganz herzlich bei allen Besuchern. Der Überschuss des Kinoabends kommt dem Ferienpass zu Gute. Es hat uns riesig gefreut, dass der Kinoabend 2019 wieder so ein Erfolg war. Zeigt es doch, dass das Interesse da ist und wir eventuell, auch im nächsten Jahr wieder einen Kinoabend anbieten werden.

Luzia Schatt, Frauenverein Matzigen

Auto Zehnder AG

## Portalwaschanlage wieder einsatzbereit!

(R) Umfangreiche Strassenbauarbeiten haben Auto Zehnder AG in Heiterschen/Wängi (offizieller Mitsubishi-Partner) gezwungen, ihre moderne Dreibürsten-



Portalwaschanlage für rund 14 Tage zu schliessen. Die Crew aus Heiterschen hat diese Gelegenheit positiv genutzt und der Anlage einen «Frühlingsputz» verpasst. Sie erstrahlt wieder im neusten Glanz, ebenso wie die Zufahrt zum gesamten Firmenareal.

Die Auto Zehnder AG (Garage, Carrosserie, Spritzwerk, Portalwaschanlage) möchte allen Involvierten ein herzliches Dankeschön für das Verständnis überbringen und ist überzeugt, dass – gerade jetzt mit der Frühlingszeit – ein «Waschflug» lohnenswert sein wird!



## Dorfgarage Fredy Schmid

Industriestrasse 11  
9542 Münchwilen  
Telefon 071 960 07 07

**Jetzt Super-Preise auf Nissan  
Neu- und Vorführgewagen  
Elektro-Fahrzeuge**

Herzliche  
Einladung  
zu den

### Passions- und Oster-Gottesdiensten

**18. April, Gründonnerstag:** 18.00 Uhr

Feierabendmahl mit anschliessendem Znacht,  
im Kirchgemeindezentrum

**19. April, Karfreitag:** 10.00 Uhr

Abendmahls-Gottesdienst, Instrumentalmusik  
von J.S. Bach, Choral «O Haupt voll Blut und  
Wunden» in Variationen, Lesung des Passions-  
geschehens mit Cello-Improvisationen durch  
Ulrich Thiem

**21. April, Ostersonntag:** 10.00 Uhr

Familien-Gottesdienst «Die roten Ostereier»,  
Abendmahl, musikalische Gestaltung durch  
Vaclav Kolek auf der Trompete



ENTSORGEN IN DER NÄHE



HEIDELBERGSTRASSE IN AADORF

Für Privathaushalte und Kleinmengen

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mittwoch & Donnerstag

08.00 – 12.00 Uhr 13.15 – 18.00 Uhr

Samstag 08.00 – 11.15 Uhr

Für Grossmengen, Industrie und Gewerbe steht Ihnen nach  
wie vor unser leistungsstarker Muldenservice zur Verfügung.

**KÄGI**

Kägi AG · Hinterdorfstrasse 5 · 9547 Wittenwil  
Tel 052 365 45 61 · www.kaegiag.ch



• *Leserbrief* • *Leserbrief* • *Leserbrief*

**Eidgenössische Abstimmung  
Waffenrichtlinie EU**

Sind wir tatsächlich ein Volk das kontrolliert werden muss? Sind wir ein Volk dem gesagt werden muss was zu tun ist? Lassen wir uns in Zukunft aus Brüssel sagen

was «gut oder schlecht» ist für uns? Irreführende Aussagen der Befürworter macht das Stimmvolk unsicher. Geradezu bizarr ist die Schengen-Drohung! Der Entscheid über die Weiterführung des Abkommens ist ein politischer, kein juristischer.

Die EU hat jedes Interesse daran, dass die Schweiz im Schengenraum verbleibt.

Warum ein Nein zur Waffenrichtlinie der

EU nicht zum Schengen-Ausschluss der Schweiz führt: Falls die Schweiz (Eine Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstandes) in ihrem Recht nicht übernimmt oder umsetzt, treten die Abkommen zu Schengen und Dublin automatisch ausser Kraft – Es sei denn, der Gemischte Ausschuss beschliesst innerhalb von 90 Tagen etwas anderes.

In diesem Ausschuss sind die Schweiz, die EU-Kommission und alle Mitgliedsstaaten der EU vertreten. Der Entscheid, die Zusammenarbeit fortzusetzen, müsste einstimmig sein. Ein Nein (am 19. Mai) würde die Schengen-Zusammenarbeit automatisch beenden, denn es ist nicht anzunehmen, dass alle Staaten der EU und die EU Kommission der Schweiz innerhalb der vorgegebenen, kurzen Fristen entgegenkommen würden. Unsere Regierung ist träge hat Angst vor der EU in Brüssel deshalb «ist es besser wir machen was die sagen» sonst? Traurig jedoch realität. Dies zu Schengen und Schweiz.

Für den Schiesssport ist dieses Gesetz Gift und trägt dazu bei, dass weitere Schweizer Traditionen zum Sterben verurteilt sind. Alle fünf Jahre wären da weitere Anpassung des Gesetzes, dies führt auf längere Sicht bis hin zur totalen Entwaffnung. Wollen wir das? Ist es nötig das Brüssel uns Traditionen verbietet? Bereits ist es so weit gekommen, dass bei den Jungen darüber diskutiert wird, sollen wir einen Jungschützenkurs absolvieren oder ist da bald Schluss damit? Nachwuchs?

SG Matzingen-Stettfurt Hansjörg Kappeler

**Der Sommer steht vor der Tür**

**Die Vorbereitungen für die Badesaison laufen in Stettfurt auf Hochtouren**

(R) Auch wenn es vor wenigen Tagen noch geschneit hat und die aktuellen Temperaturen nicht zum Baden einladen – der Sommer steht vor der Tür.

Aktuell laufen die Vorbereitungen in der Badi Stettfurt auf Hochtouren: Der Eingang wird neu gestaltet, zusätzliche Parkplätze



werden geschaffen. Im grossen Schwimmbekken werden Reparaturen ausgeführt, bevor das Wasser einläuft. Das Becken für die Kleinsten wird geschliffen und in vier Lagen neu gestrichen. Während einigen Tagen wird auch ein Test mit einem Rasenroboter gemacht. Und bereits läuft Frischwasser ins grosse Becken, während sieben Tagen!

Die Badesaison startet am Mittwoch, 1. Mai. Wir sind bereit und freuen uns auf Sie. Nutzen Sie die Möglichkeit, frühzeitig ein Abo zu kaufen. Informationen immer aktuell auf [www.badi-stettfurt.ch](http://www.badi-stettfurt.ch)



**Schützengesellschaft Matzingen Stettfurt  
Tag der offenen Schützenhäuser**



**Schützenhaus Grosswis Matzingen  
Samstag, 27. April, 11.00–15.00 Uhr**

Unterstützt durch den TKSv (Thurgauer Kantonal-schützenverband)

Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt, bei uns in der neu sanierten Schützenstube.

**Alle sind herzlich willkommen!**



**MATHIS SANITÄR GMBH**  
ALTE POSTSTRASSE 11  
9548 MATZINGEN

**HERZLICHEN DANK  
FÜR DEINE TREUE!**



**40 JAHRE  
JOGI**

**Wir feiern das  
40-jährige Firmenjubiläum  
von Jörg Hamburger.**

**Im Jahr 1979 hat deine Reise  
bei uns als Lehrling begonnen.  
Mittlerweile hast du schon drei  
Mathis-Generationen durchreist und**

**zählst definitiv als unser „Eigengewächs“. Im Gegensatz zu  
manchen Rohrleitungssystemen hast Du dich jedoch nicht verbie-  
gen lassen und uns immer wieder treu die Stange gehalten. Bei  
Werkleibrüchen bist du der Fachmann im Strassengraben und  
hältst die Stellung bei Notfällen. Bewährst dich aber auch beim  
Einbau von filigranen Glastrennwänden und behältst stets einen  
kühlen Kopf. Bei uns zählst du als „Mann der alles kann“ und bist  
auch bei unserer Kundschaft stets beliebt.**

**Lieber Jogi, wir danken dir von Herzen für deinen  
unerschrockenen Einsatz und deine langjährige Mathis-Treue.  
Das gesamte Team der Mathis Sanitär GmbH**

# Die Katze. Unser wildes Haustier

**Sonderausstellung im Naturmuseum Thurgau bis 27. Oktober 2019**

Die Katze ist das beliebteste Haustier in der Schweiz. Mal ist sie anschmiegsam, oft distanziert, immer ist sie eigenwillig. Was steckt hinter ihrem Verhalten? Welche Besonderheiten hat sie als Haustier? Oder ist sie vielleicht gar kein Haustier? Hauskatzen führen ein eigenständiges Leben, von dem wir oft nur wenig mitbekommen. Deshalb ist bei ihnen die Gefahr der Vermenschlichung vermutlich so gross wie bei kaum einer anderen Tierart.

Wer Hauskatzen und ihr Verhalten beobachtet, dem stellen sich viele spannende Fragen. Die Ausstellung stellt Entwicklungsgeschichte, Biologie, Lebensweise und Verhalten der Hauskatze ins Zentrum. Unabhängig davon, ob jemand Katzen mag oder nicht, ermöglicht es die Ausstellung, die eigene Sichtweise auf die Hauskatze zu reflektieren und dabei Neues und Unbekanntes über das vertraute und doch rätselhafte Tier zu erfahren, das seinen Lebensraum mit uns teilt.

## **Osterwettbewerb ... den Hasen hinterher ...**

Karfreitag 19. bis Ostermontag 22. April  
Eintritt frei

## **Kinderführung**

Sonntag, 5. Mai, 10.30–12 Uhr  
Für Kinder von 6 bis 9 Jahren  
Mit Leander High, Museumspädagoge  
Anmeldung erforderlich, Fr. 7.–

## **«Vogelmörder, Neobiota, Klimasünder – eine ökologische Betrachtung des Stubentigers»**

Dienstag, 21. Mai, 19.30 Uhr  
Vortrag mit Dr. Madeleine Geiger, Expertin für Siedlungsökologie der Beratungsgemeinschaft SWILD, im Austausch mit Museumsleiter Hannes Geisser und dem Publikum. Eintritt frei

## **Öffentliche Führungen**

So 8. September, 10.30 Uhr  
So 27. Oktober, 10.30 Uhr  
Eintritt frei

## **Weitere Informationen:**

[naturmuseum.tg.ch](http://naturmuseum.tg.ch)  
Naturmuseum Thurgau / Frauenfeld / Eintritt frei  
Dienstag bis Freitag 14–17 Uhr /  
Samstag und Sonntag 13–17 Uhr

